

Pressemitteilung Nr. R04/2023

24.2.2023

A 93 Regensburg – Holledau (A 9)

AS Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

Nur ein Fahrstreifen in Richtung Regensburg/Hof zwischen Dreieck Saalhaupt und Anschlussstelle Bad Abbach vom 04.03 – vrstl. 22.03.23

- **Im Dezember unterbrochene Vorarbeiten werden fortgesetzt**
- **Erhebliche Verkehrsauswirkungen in Richtung Regensburg/Hof**

Ab 4. März 2023 bis voraussichtlich 22. März 2023 wird auf der A 93 in Fahrtrichtung Regensburg/Hof zwischen dem Dreieck Saalhaupt und der Anschlussstelle Bad Abbach auf rund einem Kilometer Länge nur ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Grund für diese erhebliche Verkehrseinschränkung ist die abschließende bauliche Sicherung einer Dammböschung entlang der Richtungsfahrbahn Regensburg.

Im Dezember unterbrochene Vorarbeiten werden vom 4. bis 22. März fortgesetzt

Im vergangenen Jahr 2022 wurden zur Vorbereitung der Fahrbahnerneuerung Arbeiten zur baulichen Sicherung der Böschungen entlang der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt durchgeführt. Ein einzelner Böschungsabschnitt entlang der Richtungsfahrbahn Regensburg sollte nach ursprünglichem Plan Ende November 2022 baulich gesichert werden. Aufgrund eines hohen Krankenstands im Herbst 2022 mussten diese Arbeiten wie damals angekündigt ins Frühjahr 2023 verschoben werden.

Diese Böschungssicherung wird nun im März 2023 südlich der Anschlussstelle Bad Abbach, mit schweren Geräten direkt neben der Richtungsfahrbahn Regensburg nachgeholt. Aus Platzgründen ist es notwendig, den Verkehr in Richtung Regensburg auf rund einem Kilometer Länge mit nur einem Fahrstreifen an der Baustelle vorbeizuleiten. Der Aufbau der Verkehrsführung wird nach aktuellem Stand am 4. März 2023 beginnen. Die Arbeiten zur Böschungssicherung selbst werden rund zweieinhalb Wochen dauern. Anschließend wird die Verkehrsführung zurückgebaut. Voraussichtlich ab 23. März 2023 stehen wieder zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Regensburg zur Verfügung.

In Fahrtrichtung Holledau/München können während der Böschungssicherung beide Fahrstreifen ohne zusätzliche Einschränkungen befahren werden.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Oliver Luksic

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BICHYVEDEMM488

Erhebliche Verkehrsauswirkungen in Richtung Regensburg/Hof

Weil vor der Anschlussstelle Bad Abbach nur einer statt zwei Fahrstreifen in Richtung Regensburg/Hof zur Verfügung steht, rechnet die Autobahn Südbayern vom 4. bis zum 22. März 2023 hier mit erheblichen Verkehrsauswirkungen. Sie bittet die Nutzerinnen und Nutzer der A 93 in Richtung Regensburg/Hof auch bei Stau oder stockendem Verkehr auf der Autobahn zu bleiben. Stauumfahrungen sind keine Alternative, denn sie verstärken unnötigerweise die Verkehrsbelastungen auf anderen Straßen im Großraum Regensburg, die nicht leistungsfähig genug für Autobahnverkehre sind. Auf vermeidbare Fahrten gerade zu den Hauptverkehrszeiten sollte daher möglichst verzichtet werden.

Für den regionalen Individualverkehr (Privat-Pkw) empfiehlt die Autobahn Südbayern als Verkehrsalternative dort, wo es möglich ist, das Angebot des öffentlichen Personenverkehrs zu nutzen. Der Regensburger Verkehrsverbund (RVV) informiert über Bahn- und Bus-Angebote insbesondere für Berufspendlerinnen und Berufspendler aus der Region telefonisch unter 0941 / 20 49 55 55 sowie online unter www.rvv.de/a93

Grundhafte Fahrbahnerneuerung von Mai bis Dezember 2023 mit zwei Fahrstreifen Richtung München und nur einem Fahrstreifen Richtung Regensburg

Nach Abschluss der baulichen Sicherung der Dammböschungen entlang beider Richtungsfahrbahnen können wie angekündigt im Mai 2023 planmäßig die Hauptarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Richtungsfahrbahn München zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt beginnen. Während dieser Zeit fließt der Verkehr planmäßig in beiden Fahrtrichtungen auf 11 Kilometern Länge auf der östlichen Richtungsfahrbahn Regensburg/Hof. Aufgrund der Fahrbahnbreite von 10 Metern können im Baustellenbereich nur drei statt vier Fahrstreifen untergebracht werden:

- zwei Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Holledau/München
- ein Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Regensburg/Hof

Die Aufteilung der Fahrstreifen berücksichtigt die Verkehrsverhältnisse nördlich und südlich der Baustelle und wurde mit Blick auf die Verkehrssicherheit festgelegt. Insbesondere nördlich des Bauabschnitts der A 93 befinden sich verkehrlich hochbelastete Autobahnabschnitte, für die weitere Rückstaugefahr minimiert werden soll. Dazu zählen der Regensburger Abschnitt der A 93 mit dem Tunnel Prüfening, der Donaubrücke und dem Tunnel Pfaffenstein sowie das Autobahnkreuz Regensburg mit dem Baustellenabschnitt der A 3.

Der Aufbau der Verkehrsführung erfolgt voraussichtlich ab Anfang Mai 2023 – anschließend beginnen die Bauarbeiten. Deren Fertigstellung ist für Anfang Dezember 2023 geplant, der Rückbau der Verkehrsführung bis Mitte Dezember 2023. Zusätzlich kommt es während der Hauptarbeiten am Dreieck Saalhaupt und an der Tank&Rast sowie zeitweise an der Anschlussstelle Bad Abbach baubedingt zu Verkehrseinschränkungen.

Die genauen Zeiträume der zeitweisen Teilsperren ergeben sich in den weiteren Detailplanungen des Bauablaufs und werden rechtzeitig mit den jeweils bestehenden Bedarfsumleitungstrecken veröffentlicht.

Eine Übersicht über die Verkehrsführung während der Hauptarbeiten und weitere Informationen zum Erneuerungsprojekt wurden auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de veröffentlicht.

Hinweis zur Terminalsicherheit

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit beispielsweise durch die Witterungsbedingungen oder durch andere Einflüsse Dritter ergeben.

Hintergrund

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen und die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neu gebaut. Die Vorarbeiten dazu hatten im Jahr 2021 begonnen – die Hauptarbeiten sind für 2023 von Mai bis Dezember geplant sowie für die Jahre 2024 und 2025.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de



https://twitter.com/Autobahn_Sby

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de